

Stand: 02.05.2026 01:49:35

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/10510

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2026/2027; hier: Ausgaben für repräsentative Anlässe und Begegnungen mit Bürgern (Kap. 01 01 Tit. 535 01)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/10510 vom 02.03.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11321 des HA vom 17.03.2026
3. Beschluss des Plenums 19/11604 vom 21.04.2026



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Ausgaben für repräsentative Anlässe und Begegnungen mit Bürgern
(Kap. 01 01 Tit. 535 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 01 01 wird der Ansatz im Tit. 535 01 (Ausgaben für repräsentative Anlässe und Begegnungen mit Bürgern) für das Jahr 2026 von 2.714,0 Tsd. Euro um 1.500,0 Tsd. Euro auf 1.214,0 Tsd. Euro gekürzt.

In Kap. 01 01 wird der Ansatz im Tit. 535 01 (Ausgaben für repräsentative Anlässe und Begegnungen mit Bürgern) für das Jahr 2027 von 2.714,0 Tsd. Euro um 1.500,0 Tsd. Euro auf 1.214,0 Tsd. Euro gekürzt.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

Im Herbst 2020 wurde bekannt, dass die Mittel aus dem Ansatz für „Repräsentative Verpflichtungen des Bayerischen Landtags“ abseits der dafür vorgesehenen Zwecke verwendet wurden. Eine Million Euro bayerisches Steuergeld wurde an den Verein Sternstunden e. V. gespendet. Dieser Vorfall bot sowohl in der Sache als auch in der Durchführung Anlass zur Kritik. Eine Lehre aus diesem Vorfall muss sein, die Mittel für repräsentative Verpflichtungen des Landtags zu reduzieren.

Ebenso wurde durch die drei Jahre der Coronapandemie – mit ihren und umfassenden, staatlich verordneten und teils verfassungswidrigen Einschränkungen – klar, dass der Landtag auch ohne den millionenschweren Ansatz für seine repräsentativen Verpflichtungen gut auskommt. So wurden zum Beispiel im Jahr 2021 rund 2.500,0 Tsd. Euro für repräsentative Ausgaben veranschlagt, tatsächlich gebraucht wurden aber nur 134,1 Tsd. Euro. Natürlich gab es im Jahr 2021 aufgrund der Pandemie kaum Möglichkeiten für offizielle Anlässe. Dem Ansehen und der Arbeit des Landtags hat dies aber nicht geschadet.

Gerade in Zeiten anhaltenden hoher Preise für die Bürger und der wirtschaftlichen Rezession sollte der Freistaat also seine Mittel schonen und über kostengünstige Alternativen der Repräsentation nachdenken.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

Haushaltsplan 2026/2027; Einzelplan 01 für den Geschäftsbereich des Bayerischen Landtags

Berichterstatter: **Josef Zellmeier**

Mitberichterstatter: **Johann Müller**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Ferner werden die Ansätze und Haushaltsvermerke bei Kap. 01 01 entsprechend der Nachschubliste der Staatsregierung geändert (Anlage).

Das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat wird ermächtigt, die aufgrund der in den parlamentarischen Beratungen vorgenommenen Änderungen erforderlichen Berichtigungen in den Erläuterungen, der Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und den sonstigen Anlagen beim endgültigen Ausdruck des Doppelhaushalts 2026/2027 vorzunehmen.

Folgende Anträge werden zur Ablehnung empfohlen:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Ausgaben für repräsentative Anlässe und Begegnungen mit Bürgern
(Kap. 01 01 Tit. 535 01)
Drs. 19/10510
2. Änderungsantrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Entwicklungszusammenarbeit - Politische Bildung
(Kap. 01 01 Tit. 686 01)
Drs. 19/10511

3. Änderungsantrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Bündnis für Toleranz
(Kap. 01 01 Tit. 686 05)
Drs. 19/10512

II. Bericht:

1. Der Einzelplan wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Einzelplan nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Einzelplan in seiner 90. Sitzung am 17. März 2026 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
SPD: Zustimmung
Zustimmung empfohlen.

Josef Zellmeier
Vorsitzender

Anlage 1 zu 18/15/16/19-H 1108.3A-9/8

Freistaat Bayern

Nachschubliste

Doppelhaushalt 2026/2027

zum

Entwurf des Einzelplans 01

Bayerischer Landtag

01 01 Landtag

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2026 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2026 Tsd. €	A Bisheriger Betrag 2027 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2027 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen					
129 06-6 011	Einnahmen aus der Abgabe von Ladestrom	A B +11,9	11,9	A B +11,9	11,9
Gesamteinnahmen		A 1.258,5 B +11,9	1.270,4	A 1.258,5 B +11,9	1.270,4
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
546 45-4 011	Umsatzsteuer <i>Vermerk unverändert.</i>	A - - - B +1,9	1,9	A 20,0 B +1,9	21,9
Gesamtausgaben		A 168.821,4 B +1,9	168.823,3	A 178.178,5 B +1,9	178.180,4

Erläuterungen

Zu 01 01/129 06

Der Titel dient dem Nachweis von Einnahmen aus der Abgabe von Ladestrom.

Zu 01 01/546 45

Jeweils mehr 1,9 Tsd. € in Zusammenhang mit der entgeltlichen Abgabe von Ladestrom.

01 01 Landtag

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2026 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2026 Tsd. €	A Bisheriger Betrag 2027 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2027 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
	Abschluss				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	A 756,5 B +11,9	768,4	A 756,5 B +11,9	768,4
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 502,0 B -	502,0	A 502,0 B -	502,0
	Gesamteinnahmen	A 1.258,5 B +11,9	1.270,4	A 1.258,5 B +11,9	1.270,4
	Personalausgaben	A 92.498,9 B -	92.498,9	A 94.128,9 B -	94.128,9
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 24.483,1 B +1,9	24.485,0	A 34.055,1 B +1,9	34.057,0
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 31.817,4 B -	31.817,4	A 32.872,5 B -	32.872,5
	Baumaßnahmen	A 16.500,0 B -	16.500,0	A 16.500,0 B -	16.500,0
	Sonstige Sachinvestitionen	A 622,0 B -	622,0	A 622,0 B -	622,0
	Investitionsförderungsmaßnahmen	A 2.900,0 B -	2.900,0	A 0,0 B -	-
	Gesamtausgaben	A 168.821,4 B +1,9	168.823,3	A 178.178,5 B +1,9	178.180,4
	Zuschuss	A 167.562,9	167.552,9	A 176.920,0	176.910,0
	Überschuss	B 10,0		B 10,0	

Epl. 01 Bayerischer Landtag

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2026 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2026 Tsd. €	A Bisheriger Betrag 2027 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2027 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
	Abschluss Epl. 01				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	A 756,5 B +11,9	768,4	A 756,5 B +11,9	768,4
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 502,0 B -	502,0	A 502,0 B -	502,0
	Gesamteinnahmen	A 1.258,5 B +11,9	1.270,4	A 1.258,5 B +11,9	1.270,4
	Personalausgaben	A 132.452,1 B -	132.452,1	A 134.961,9 B -	134.961,9
	Sächliche Verwaltungsausgaben <i>Verpflichtungserm. 2026 Tsd. €</i> 2.000,0	A 29.991,9 B +1,9	29.993,8	A 41.637,9 B +1,9	41.639,8
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen <i>Verpflichtungserm. 2026 Tsd. €</i> 100,0 <i>Verpflichtungserm. 2027 Tsd. €</i> 100,0	A 33.397,4 B -	33.397,4	A 34.502,5 B -	34.502,5
	Baumaßnahmen <i>Verpflichtungserm. 2026 Tsd. €</i> 10.000,0 <i>Verpflichtungserm. 2027 Tsd. €</i> 7.000,0	A 16.500,0 B -	16.500,0	A 16.500,0 B -	16.500,0
	Sonstige Sachinvestitionen	A 3.995,0 B -	3.995,0	A 4.211,0 B -	4.211,0
	Investitionsförderungsmaßnahmen	A 2.900,0 B -	2.900,0	A 0,0 B -	-
	Besondere Finanzierungsausgaben	A 135,4 B -	135,4	A 135,4 B -	135,4
	Gesamtausgaben	A 219.371,8 B +1,9	219.373,7	A 231.948,7 B +1,9	231.950,6
	<i>Verpflichtungserm. 2026 Tsd. €</i> 12.100,0 <i>Verpflichtungserm. 2027 Tsd. €</i> 7.100,0				
	Zuschuss	A 218.113,3	218.103,3	A 230.690,2	230.680,2
	Überschuss	B 10,0		B 10,0	



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Die nachstehend genannten Änderungsanträge zum Epl. 01 werden abgelehnt:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Ausgaben für repräsentative Anlässe und Begegnungen mit Bürgern
(Kap. 01 01 Tit. 535 01)
Drs. 19/10510, 19/11321
2. Änderungsantrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Entwicklungszusammenarbeit – Politische Bildung
(Kap. 01 01 Tit. 686 01)
Drs. 19/10511, 19/11321
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Bündnis für Toleranz
(Kap. 01 01 Tit. 686 05)
Drs. 19/10512, 19/11321

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident